

# Ausschreibung

DSV Bundesstützpunktvergleichswettkampf  
im Wasserspringen

24. – 26. November 2023 | Halle/Saale

# Inhaltsverzeichnis

## Allgemeine Informationen **3**

Wettkampffolge	3
Wettkampfablauf	3
Einspringen	3

## Allgemeine Bestimmungen und Hinweise **4**

Wettkampf	4
Wettkampfbestimmungen	4
Teilnahmeberechtigung	4
Jahrgänge	5
Wettkämpfe	5
Wertungsmodus	5
Mannschaftswertung	5
Nachmeldungen	6
Sprunganlage	6
Meldungen	6
Meldeschluss	6
Meldeeröffnung	6
Sprunglisten	6
Meldegeld	6
Sprungrichter	7
Technische Sitzung	7
Auszeichnungen	7
Quartiere	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Verpflegung	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

## Konditionstest beim DSV-Bundesstützpunktvergleich **9**

## Allgemeine Informationen

<b>Veranstalter</b>	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV)
<b>Ausrichter</b>	SV Halle e.V.
<b>Wettkampfort</b>	Schwimmhalle Halle/Neustadt An der Schwimmhalle 4 06122 Halle/Saale
<b>Wettkampfleiter</b>	Norman Becker Tel.: +49 162-2421343 E-Mail: wasserspringen-halle@web.de

## Wettkampffolge

Freitag, 24.11.2023			
09:30 Uhr	Landwettkämpfe L1-L11		
15:00 Uhr	Turmspringen 5 Meter	männlich	Jahrgang 2012
	Kunstspringen 1 Meter + 3 Meter	weiblich	Jahrgang 2012
Samstag, 25.11.2023			
09:30 Uhr	Kunstspringen 1 Meter + 3 Meter	männlich	Jahrgang 2013
	Turmspringen 5 Meter	weiblich	Jahrgang 2013
	Kunstspringen 1 Meter + 3 Meter	männlich	Jahrgang 2012
	Turmspringen 5 Meter	weiblich	Jahrgang 2012
Sonntag, 26.11.2023			
09:30 Uhr	Kunstspringen 1 Meter + 3 Meter	weiblich	Jahrgang 2013
	Turmspringen 5 Meter	männlich	Jahrgang 2013

## Wettkampfablauf

Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

## Einspringen

Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

# Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

## Wettkampf

### Die Zehnjährigen (Jg. 2013) führen

einen kombinierten Wettkampf vom 1m-Brett (3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen) und 3m-Brett (3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen)

(Diese 6 Sprünge aus der FINA-Tabelle müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.)

**und**

einen Turmwettkampf (nur 5m) mit 4 festgelegten Sprüngen durch  
-010c, 020b (SKG aus der Nachwuchstabelle), 401b, 103c -

**+ 1 Kürsprung** (aus der FINA-Tabelle). Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.

### Die Elfjährigen (Jg. 2012) führen

einen kombinierten Wettkampf vom 1m-Brett (**3 Sprünge** aus verschiedenen Gruppen) und 3m-Brett (**4 Sprünge** aus verschiedenen Gruppen)

(Diese 7 Sprünge aus der FINA-Tabelle müssen alle 5 Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.)

**und** einen Turmwettkampf (nur 5m) durch

**-3 Sprünge** aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG)

**+ 2 Sprünge** aus verschiedenen Gruppen (alle 5 Sprünge aus der FINA-Tabelle).

(Diese 5 Sprünge aus der FINA-Tabelle müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Die Handstandgruppe **muss** gezeigt werden. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.)

## Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

Der DSV hat vor dem Hintergrund der Coronavirus-Pandemie ein veranstaltungsbezogenes Hygienekonzept erarbeitet. Die darin enthaltenen besonderen Regeln (Abgabe Risiko-Fragebogen, Temperaturmessung, Mund-Nase-Bedeckung, Abstandsregeln, Anreise, Akkreditierung, Verhalten in der Wettkampfstätte, Einspringen, Nutzung sanitärer Anlagen, Wettkampf, Siegerehrungen etc.) sind zu beachten. Bei Verstößen ist der Ausschluss von der Veranstaltung möglich.

Je nach Verlauf des pandemischen Infektionsgeschehens und der Akzeptanz der besonderen Hygieneregeln kann es auf Veranlassung des Veranstalters zu kurzfristigen Regeländerungen kommen.

## Teilnahmeberechtigung

Die Wettkämpfe sind offen für die Bundesstützpunkte (einschließlich der ihnen angeschlossenen Landesleistungsstützpunkte) sowie für Vereine außerhalb der Bundesstützpunkte.

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Sportler\*innen das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist (§11 (2) WB-Allgemeiner Teil).

Springer\*innen, die einem DSV-Verbandsstützpunkt angehören, der einem Bundesstützpunkt zugeordnet ist, können sowohl in der Mannschaft des BSP als auch in der Mannschaft des DSV-Verbandsstützpunktes starten.

**Vorrang hierbei hat jedoch die Teilnahme in der Bundesstützpunktmannschaft. Die Sportler\*innen dürfen jedoch nur für eine Mannschaft starten!**

**Es können nur Sportlerinnen und Sportler teilnehmen, die in ALLEN Teilbereichen (Land, 1m/3m, Turm) des Wettkampfes starten.**

Die DSV-Verbandsstützpunkte können sich auch zu einem oder mehreren gemeinsamen Teams DSV-Verbandsstützpunkte zusammenschließen. Die Mannschaften werden mit der Meldung benannt.

Beispiele:

Vereine außerhalb der Bundesstützpunkte können:

- in denen ihnen zugeordneten BSP-Mannschaften starten
- als gemeinsame DSV-Verbandsstützpunkt-Mannschaft starten
- als Mannschaft Nord bzw. Süd bzw. West starten
- als eigenständige DSV-Verbandsstützpunkt-Mannschaft starten

## Jahrgänge

Gestartet wird in zwei Altersgruppen: Jahrgang **2012** sowie Jahrgang **2013** und jünger. **Jüngere als 2013 (2014) geborene Sportler\*innen** benötigen die vorherige Startgenehmigung durch den\*die für die Sichtung verantwortliche\*n Bundestrainer\*in (vor der Meldung bitte schriftlich beantragen). Sie nehmen vollberechtigt an den Wettkämpfen des Jahrgangs **2013** teil, zählen jedoch nicht für die Mannschaft. Die Wertung erfolgt in zwei Altersgruppen.

## Wettkämpfe

### Wettkampfdisziplinen:

#### Landbereich:

Konditionstest, Bodenturnen/Gymnastikwettkampf, Trampolin

#### Wasserbereich:

Kunstspringen 1m + 3m, Turmspringen (nur 5m)

## Wertungsmodus

### Landbereich:

Aus der Addition der Einzelplatzierungen in den drei Wettkämpfen Konditionstest, Bodenturnen/Gymnastik und Trampolin ergibt sich die Einzelplatzierung Land

### Wasserbereich:

Die Platzierungen im Kombi-(1m/3m), sowie dem Turm-Wettkampf entsprechen den jeweiligen Platzziffern (bei gleicher Punktzahl, gleiche Platzziffer).

### Gesamtsieger/in:

Für die Gesamtwertung werden die Platzziffern aus Kunstspringen, Turmspringen und Landbereich addiert. Bei Platzzifferngleichstand entscheidet die bessere Punktzahl (gesprungene Punkte) aus den beiden Wasserwettkämpfen über den Platz in der Gesamtwertung.

In den beiden Jahrgängen **2012 sowie 2013** werden für die männlichen und weiblichen Sportler\*innen getrennte Einzelwertungen durchgeführt.

## Mannschaftswertung

Für die drei **Mannschaftswertungen** (weiblich, männlich, gesamt) werden die beiden Jahrgänge **2012 und 2013** zusammengefasst. Hierfür melden die Stützpunkte/Mannschaften in jedem der beiden Jahrgänge **drei weibliche und drei männliche Sportler**. Werden mehr als 3 Sportler bzw. Sportlerinnen pro Jahrgang für ein Team gemeldet, gehen automatisch die 3 Bestplatzierten in die Mannschaftswertung ein.

**Jüngere Teilnehmer/innen (2014) sind zugelassen, zählen jedoch nicht für die Mannschaftswertung.** Zur Ermittlung der Mannschaftssieger werden die Platzierungen (**nicht bereinigt**) der Aktiven in den Einzel-Gesamtwertungen (Kombinationswertung) entsprechend dem u.a. Schlüssel in Punkte umgerechnet. Die Mannschaftsergebnisse errechnen sich aus den Additionen dieser Punkte.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Punkte	50	45	40	36	32	28	25	22	19	16
Platz	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	14	12	10	8	6	5	4	3	2	1

## Nachmeldungen

### Festlegung für Nachmeldungen zum Bundesstützpunktvergleich:

Bis zur technischen Sitzung des BSTP-Vergleichswettkampfes kann ein gemeldeter Sportler ersetzt werden.

### Dafür müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Für den Sportler, der durch die Nachmeldung ersetzt werden soll, ist ein Attest vorzulegen.
- Die Sprungliste ist entsprechend der WB-Fachteil Springen, § 210 (2) abzugeben und die evtl. fällige Gebühr von 10,- € (bei Abgabe oder Änderung der Sprungliste zwischen 24 und drei Stunden vor Wettkampfbeginn) bei der Wettkampfleitung zu bezahlen.

Der Wettkampfleitung wird mit Abgabe der Sprungliste eine separate schriftliche Nachmeldung vorgelegt.

## Sprunganlage

Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit drei 1m- und zwei 3m-**Maxi-C**-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 28° C.

## Meldungen

Die Meldung für Sportler\*innen des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen der Sportler\*innen und Sprungrichter\*innen sind über das Online-Portal ([www.sportlicht.net](http://www.sportlicht.net)) im Internet einzugeben.

**Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.**

## Meldeschluss

Donnerstag, 16.11.2023, 12:00 Uhr

## Meldeeröffnung

Freitag 17.11.2023, 12:00 Uhr

## Sprunglisten

Die kompletten Sprunglisten sind bis **Donnerstag, 23.11.2023, 15:00 Uhr** (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal im Internet einzugeben.

**Sprunglistenänderungen werden ausschließlich nach §210 Absatz 2 der WB-FT-SPR behandelt!**

## Meldegeld

**15,- € pro Einzelstart** (jeweils 1 Meter/3 Meter, Turm und Land)

Für die Gesamtwertung wird kein Meldegeld erhoben

**Die Einzahlung des Meldegeldes in voller Höhe auf das DSV-Konto muss, durch Nachweis des Einzahlungsbelegs bis zum ausgeschriebenen Zeitpunkt der Meldeeröffnung, bei der Wettkamplung und der Abteilungsleitung Wasserspringen vorliegen.**

Ist dies nicht der Fall, muss das Meldegeld bei der technischen Sitzung in bar und in doppelter Höhe entrichtet werden. Andernfalls wird die Meldung annulliert.

**Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:**

IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69  
SWIFT CODE: HELADEF1 KAS  
Zahlungsvermerk: Meldegeld Bundesstützpunktvergleich Halle/Saale 2023

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) wird bei Nichterfüllung der Meldung in **doppelter** Höhe des Meldegeldes für jeden Start erhoben. Bei Vorlage eines ärztlichen Attests wird das ENM nur für einen Start in **doppelter** Höhe fällig.

## Sprungrichter\*innen

Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens eine\*n Sprungrichter\*in namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der\*die Sprungrichter\*in muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.

Bei Nichtstellung von Sprungrichter\*innen beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.

## Technische Sitzung

**Donnerstag, 23.11.2023, 15:00 Uhr**

(Der genaue Ort und eine eventuell abweichende Zeit wird mit der Meldeeröffnung auf einem zusätzlichen Infoblatt zur Veranstaltung mitgeteilt)

Alle Mannschaftsleiter\*innen, Sprungrichter\*innen sowie ein\*e Mitarbeiter\*in der Technik sind dazu eingeladen.

## Auszeichnungen

**Alle** Sportler\*innen erhalten Urkunden.

Pokale für die 3 besten Teams in den drei Mannschaftswertungen.

**Die Siegerehrungen finden 15 Minuten nach dem Wettkampf statt.**

## Quartiere

Quartierbuchungen sind individuell durch die Vereine vorzunehmen, zum Beispiel:

**TRYP by Wyndham Halle**

Neustädter Passage 5, 06122 Halle,

Tel: 0345/6931-600, Fax: 0345/6931-626,

Mail: [info@tryphalle.com](mailto:info@tryphalle.com)

**Ruderhaus Böllberg**

Zur Rabeninsel 23, 06128 Halle (Saale), Tel: 0345/4820640  
Mail: [info@ruderhaus-boellberg.de](mailto:info@ruderhaus-boellberg.de)

## **Verpflegung**

In der Sprunghalle wird von Freitag bis Sonntag ein Imbiss angeboten.



# Konditionstest beim DSV-Bundesstützpunktvergleich

Jahrgänge 2013 und 2012 (10 und 11 Jahre)

**Trainings- und Wettkampfstätte für die Landüberprüfung:  
Trockensprunghalle/Turnhalle**

## Bewertung der Übungen laut „Bewertungstabelle für die Konditionstests“

<b>L1:</b>	<b>Sprint (SP)</b> Übungslauf: Bewertung:	<b>20 Meter fliegender Start</b> Anlauf, dann 20 Meter Messstrecke zwei Versuche, der Bestwert zählt
<b>L2:</b>	<b>Sprungkraft</b> Geräte:  Übungsablauf:  Bewertung:	<b>L2.1 mit Armführung (SKM), L2.2 ohne Armführung (SKO)</b> Sprungkreis von 50 cm Durchmesser, Klemme in der Mitte des vorhandenen Halbkreises, Sprungmessgürtel, Bandmaß, Gymnastikstab  Aus der Grundstellung hinter der Klemme mit Tiefhalte der Arme, in der Mitte des Sprungkreises senkrechter Absprung mit Armschwung bzw. ohne Armschwung (Arme werden über einen auf die Schulter gelegten Gymnastikstab fixiert.)  drei Versuche, der Bestwert zählt
<b>L3:</b>	<b>Liegestütze (LS)</b> Übungsablauf:   Messung: Bewertung:	<b>Anzahl in 30 Sekunden</b> Der Sportler legt die Füße mit gestrecktem Fußrist auf eine Turnbank, die Hände stützen in Schulterhöhe und Schulterbreite, der Körper ist gestreckt und gespannt. Aus dieser Stellung werden die Arme gebeugt, bis das Kinn den Boden (Unterlage) berührt und anschließend bei völlig gestrecktem Körper wieder gestreckt.  Die Liegestütze sind in einem Zeitlimit von 30 Sekunden auszuführen. Ein Wertungsdurchgang. Bei Abweichung von der Grundtechnik erfolgt keine Zählung.
<b>L4.1:</b>	<b>Beinheber (BH)</b> Geräte:  Übungsablauf:   Bewertung:	<b>5 Beinheber auf Zeit</b> Sprossenwand mit angebautem Sprunghocker unterhalb des Fensters, Keil in Höhe des Kreuzbeins.  Aus dem Streckhang rücklings an der Sprossenwandmitte (Ristgriff an der Sprosse unterhalb des Fensters, schulterbreit gefasst) erfolgt auf Zuruf „fertig - ab“ (mit oder ohne Auftakt) das schnellkräftige Heben. der in den Knien und Fußgelenken gestreckten und geschlossenen Beine (Hechte) bis zum Berühren des Hockers, dessen Fläche nach vorn zeigt und zwischen 20 und 30 cm vor dem Griffpunkt liegt.  Es erfolgen zwei Wertungsdurchgänge. Der Bestwert wird protokolliert.
<b>L4.2:</b>	<b>Halbe Beinheber (1/2 SH)</b> Geräte:  Übungsablauf:   Bewertung:	<b>maximale Anzahl</b> Sprossenwand mit angebautem Sprunghocker unterhalb des Fensters, Keil in Höhe des Kreuzbeins.  Aus dem Hechthang (Rumpf/gestreckte Beine im 90°-Winkel) rücklings an der Sprossenwandmitte (Ristgriff an der Sprosse unterhalb des Fensters, schulterbreite Handfassung) erfolgt das Heben der immer in den Knien und Fußgelenken gestreckten und geschlossenen Beine (Hechte) bis zum Berühren des Hockers, dessen Fläche nach vorn zeigt und zwischen 20 und 30 cm vor dem Griffpunkt liegt.  Es erfolgt ein Wertungsdurchgang.

**L5: Fußdehnung (FD)**

Geräte: Turnbank und Bandmaß oder Messstab  
 Übungsablauf: Strecksitz auf der Turnbank. Maximale Streckung der Fuß- und Kniegelenke, Einrollen der Zehen. Kein Ausweichen der Knie zulassen.  
 Messung: Größte Entfernung zwischen Turnbank und höchster großen Zehe,  
 Erfassung in: cm  
 Bewertung: in cm

**L6: Schulterdehnung (SD)**

Geräte: Kasten, großer Winkelmesser oder Tafel mit Winkelskalierung  
 Übungsablauf: Sitz mit angezogenen Beinen vor dem Kasten, Rückführung der gestreckten Arme in Schulterbreite und ohne Handfassung; Beachte: die Schultern müssen frei beweglich sein und die Wirbelsäule gestreckt (kein Hohlkreuz)  
 Bewertung: Winkelstellung in Grad in der Hochhalte

**L7: Hüftdehnung (HD)**

Geräte: Turnbank  
 Übungsablauf: Hechtsitz auf der Bank mit gestreckten Fuß- und Kniegelenken, gestreckter Rücken, Arme in Seithalte, Rumpf vorbeugen (max. Tiefe). Der Abstand zwischen Oberkörper und Beinen wird optisch bewertet.  
 Bewertung: **80 Punkte:** Strecksitz, freies Einnehmen der Hechte, Oberkörper liegt flach und ohne Zwischenraum bei völlig gestreckten Knien auf den Beinen  
**60 Punkte:** wie bei 80 Punkten, nur die Hände unterstützen die Hechte durch Heranziehen an die Beine  
**40 Punkte:** wie bei 60 Punkten, zwischen den Beinen und dem Oberkörper ist ein Abstand von max. 3 cm erlaubt  
**30 Punkte:** wie bei 40 Punkten, Abstand von 4 bis 8 cm  
**15 Punkte:** wie bei 30 Punkten, Abstand von 9 bis 12 cm  
**0 Punkte:** Abstand über 12 cm

**L8: Bodenturnen (BT)**

Übungsablauf: die Übung wird 2-mal absolviert, die Addition der Mittelwerte beider Übungen zählt  
**10 Jahre:**  
 - Grundstellung  
 - kurzer Anlauf mit Sprungrolle vorwärts gehockt – Strecksprung (2 Pkt.)  
 - Rad eindrehen (2 Pkt.)  
 - Rolle rückwärts gehechtet über den flüchtigen Handstand mit Abhechten in den Stand (3 Pkt.)  
 - kurzer Anlauf mit Salto vorwärts gehockt in den Stand (3 Pkt.)  
 - Grundstellung  
**11 Jahre:**  
 - Grundstellung auf Kastenteil (ca. 35 cm hoch)  
 - Salto rückwärts gehockt in den Stand (3 Pkt.)  
 - Fußsprung gestreckt mit ½ Schraube (0,5 Pkt.)  
 - kurzer Anlauf oder Anhupf mit Rondat – Strecksprung (2 Pkt.)  
 - Rolle rückwärts gehechtet über den flüchtigen Handstand mit Abbücken zum Stand (2 Pkt.)  
 - kurzer Anlauf mit Salto vorwärts gehockt in den Stand (2,5 Pkt.)

Bewertung: - Grundstellung durch drei Wertungsrichter\*innen (mit Wertungstafeln) Vergabe von 0 bis 10 Punkten mit Abstufungen von 0,5 Punkten.

**L9: Gymnastikprogramm (GYM)** 2 Übungen aus der vorgegebenen Übungsauswahl werden ausgelost. Beide Übungen werden je 1-mal absolviert; die Addition beider Mittelwerte (der drei Wertungsrichternoten) der beiden Übungen zählt.  
 Bewertung: durch 3 Wertungsrichter (mit Wertungstafeln) Vergabe von 0 bis 10 Punkten mit Abstufungen von 0,5 Punkten.

**Bei der Imitationsübung Anlauf ist die Anzahl der Schritte freigestellt. Die Platzziffer wird durch die Addition der Punkte Bodenturnen + Gymnastik ermittelt!**

**L10: Handstandabnahme** 2 Versuche, der beste Versuch zählt

Bewertung:	Wiener heben und stehen (3sec.)	85 Punkte
	Schweizer heben und stehen (3sec.)	75 Punkte
	aus Hockstand in den Handstand heben und stehen (3 sec.)	65 Punkte
	Handstand schwingen und stehen (3 sec.)	55 Punkte
	Wiener heben und kurz fixieren	50 Punkte
	Schweizer heben und kurz fixieren	45 Punkte
	aus Hockstand in den Handstand heben und kurz fixieren	40 Punkte
	Handstand schwingen und kurz fixieren	30 Punkte
	ohne kurze Fixierung	0 Punkte

**Wertung Kondition:**

Punkte aus Tabelle	P+	P+	P+	P+	P+	P+	P+	P+	P+	P=	Gesamt
	L1	L2.1	L2.2	L3	L4.1	L4.2	L5	L6	L7	L10	

**(Bei gleicher Punktzahl wird die gleiche Platzierung vergeben)**

**L11: Trampolinwettkampf** 2 Versuche, der Bestwert zählt  
 Übungsanforderung: Im Trampolinwettkampf wird eine Pflichtübung absolviert. Diese Übung wird zweimal gesprungen. Der Bestwert beider Übungen zählt. Bei Gleichstand zählt der Wert der zweiten Übung. Die Anzahl der Sprünge vor Beginn der Übung ist nicht begrenzt. Ein zusätzlicher Strecksprung am Ende der Übung, der nicht mit in die Wertung eingeht, ist erlaubt, jedoch keine Pflicht.

**Übungen für die:**

10-jährigen	202 C	100 B	102 C	5101 A	100 A	102 B		
11-jährigen	203 C	202 B	100 A	102 C	5101 A	100 B	202 C	102 B
	RL	aus RL in FL						

**Bewertung** erfolgt durch **drei Wertungsrichter\*innen** mit 0 bis 10 Punkten und 0,5 Punkten Differenzierung. Grundlage der Bewertung bilden die Technikanforderungen des Wasserspringens sowie die speziellen Anforderungen des Trampolinspringens. Aus der Addition der drei Punktrichternoten ergibt sich die Gesamtpunktzahl für die Übung. Bei Wertungsdifferenzen in der Ausführungsnote ab 2,5 Punkte tritt das Kampfgericht zur Berichtigung der Note zusammen. Wird keine Einigung erzielt, entscheidet der Schiedsrichter.

**Abzüge gibt es für:**

- Mängel in der Qualität der Sprünge (Sprunghöhe, Haltung/Spannung, Wandern auf dem Trampolin, Sprungtechnik)
- Sprünge ohne Armführung (Ausnahme ist in der Kombination 202 C – 102 B der Salto vorwärts am Ende der Übung der 11-Jährigen)

Wird die Übungsreihenfolge verlassen, kann die Bewertung der Ausführung bis hier erfolgen. Das Gleiche gilt für Übungsabbruch, Berührung der Sicherheitsabdeckung, Zwischensprung und Verlassen des Trampolins sowie Übungsunterbrechung. Wird der\*die Wettkämpfer\*in bei der Ausführung der Übung von Helfer\*innen unterstützt, erhält er\*sie 0 Punkte.

Bewertung bei Abbruch			
Übungen mit 6 Sprüngen		Übungen mit 8 Sprüngen	
Anzahl Sprünge	Höchstnote	Anzahl Sprünge	Höchstnote
1	2	1	1
2	3	2	2.5
3	4.5	3	4
4	6.5	4	5
5	8	5	6
6	10	6	7.5
		7	9
		8	10